W01-1 Maja Brager

Tagesordnungspunkt: 7.1. Sprecherin (FIT*)

Bewerbung als Landesvorstandssprecherin der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz

Liebe Grüne Jugend Rheinland-Pfalz,

ich bin Maja Brager, viele von euch kennen mich vielleicht schon. Seit 2015 bin ich Mitglied bei der Grünen Jugend. Ich war seitdem Beiratsmitglied und im letzten Jahr politische Geschäftsführerin. Jetzt möchte ich gerne auf das Amt der Landesvorstandssprecherin kandidieren.
Themen, die mir besonders am Herzen liegen sind zum einen Antirassismus und Antifaschismus, durch Anti-AfD-Demonstrationen in Koblenz bin ich überhaupt erst zur Grünen Jugend gekommen. Ich habe mich in meiner Heimatstadt in der Flüchtlingshilfe engagiert und verfolge den Aufstieg der AfD mit einiger Sorge, so wie ihr alle sicher auch. Ich denke in der jetzigen Zeit ist es wichtiger denn je, dass die Grüne Jugend sich eindeutig und gut vernehmbar für eine offene und bunte Gesellschaft positioniert, sei es durch Aktionen oder Presse- und Social-Media Arbeit. Für Viele bietet die Grüne Jugend Rheinland-Pfalz einen Ort Gleichgesinnte zu treffen, aber auch konstruktiv und freundschaftlich zu diskutieren und seinen Horizont zu erweitern. Diese herzliche Atmosphäre möchte ich auf jeden Fall bewahren.
Auch mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftige ich mich seit einiger Zeit und denke, dass der Klimawandel mit all seinen Folgen die größte Herausforderung unserer Generation sein wird. Besonders bei diesem Thema ist keine andere Partei so aktiv wie wir und ich denke, dass wir hier sogar noch aktiver sein könnten.
Insgesamt bin ich aber kein Mensch, der sich gerne auf bestimmte Themen begrenzt oder ausschließlich fokussiert, denn oft sind die Grenzen zwischen Themenbereichen fließend.
Was ich mir als systematisches Ziel für die Arbeit bei der Grünen Jugend gesetzt habe ist zum einen eine bessere Kommunikation zwischen Landesvorstand und Kreis- bzw. Ortsvorständen. Ich denke, dass wir als Landesvorstand besser informiert sein müssten über die Situationen in den Ortsgruppen, um herausfinden zu können, wie wir unterstützen können und welche Themen euch gerade besonders interessieren. Auch innerhalb des Landesvorstands sehe ich Kommunikation als einen wichtigen Punkt an, den ich gerne verbessern würde.
Ein weiteres Ziel von mir ist, mehr Leute außerhalb der üblichen „GJ-Blase“ zu erreichen, beispielsweise Azubis oder Jugendliche mit Migrationshintergrund. Es ist immer wichtig aus möglichst vielen Perspektiven auf ein Thema zu blicken. Und obwohl wir schon eine vielfältige Gruppe sind, würde es uns bestimmt gut tun mehr Sichtweisen und Probleme aus anderen Milieus in die Arbeit mit aufzunehmen. Wir machen Politik für alle Jugendlichen, deshalb sollten wir uns auch bemühen möglichst viele zu erreichen.
Ich hoffe, ich konnte euch einen Einblick in meine Pläne und Gedanken geben, bei Fragen stehe ich natürlich immer zur Verfügung.
Zum Abschluss möchte ich nochmal sagen, wie viel Spaß mir die Arbeit bei der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz macht und ich freue mich schon euch alle beim LaJuKo wiederzusehen.